

Ostereier färben

Mit Wildkräutern und Naturfarben



Die Ostereier zu färben ist für viele eine Tradition am Karsamstag. Wir geben euch Tipps, wie ihr nachhaltig und mit Mitteln aus der Natur bzw. der Küche eure Ostereier färben könnt. Das Gute daran: Eventuell habt ihr sogar alles zu Hause und könnt direkt loslegen!

Material:

- Eier (wir empfehlen regionale Bio-Eier mit Bruderhuhn-Haltung)
- Färbemittel aus Naturfarben (z.B. Kurkuma, Kaffeesatz, Rote Beete, Blaukraut, Zwiebelschalen, Brennnesseln)
- Wildkräuter für den Abdruck
- Alter Feinstrumpf oder alte Feinstrumpfhose

So geht´s:

1. Sammelt Wildkräuter vor der Haustür. Wir haben Ende März Löwenzahnblätter, Spitzwegerichblätter, Schwafgarbenblätter und Gänseblümchen gefunden
2. Sammelt Brennnessel für den Brennnesselsud
3. Bereitet das Färbemittel vor:
 - Färbemittel aufkochen
 - 15 köcheln lassen
 - 1 Stunde stehen lassen
4. Bereitet die Eier vor:
 - Schneidet den Feinstrumpf zurecht und verknotet ggf. eine Seite
 - Gebt das Ei hinein
 - Platziert Blätter oder Blüten darauf
 - Verknotet den Feinstrumpf stramm
5. Färbt die Eier:
 - Kocht das Färbemittel auf
 - Gebt eure Eier mit einem Esslöffel in das Färbemittel
 - lasst sie 6 Minuten kochen
 - lasst sie bei ausgeschaltetem Herd ziehen, bis ihr mit dem Farbergebnis zufrieden seid
 - Schreckt die Eier mit kaltem Wasser ab
 - Fertig! Ihr habt nun ein buntes Osterei mit Wildkräuterabdruck